

**Studienordnung
für den Masterstudiengang Umweltwissenschaften
an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald**

vom 27. Juni 2011

Aufgrund von § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 39 Absatz 1 des Landeshochschulgesetzes (LHG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Januar 2011 (GVOBl. M-V S. 18) erlässt die Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald die folgende Studienordnung für den Masterstudiengang Umweltwissenschaften als Satzung:

Inhaltsverzeichnis

Erster Abschnitt: Allgemeiner Teil

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Studienaufnahme
- § 3 Qualifikationsziel des Studienganges
- § 4 Studiendauer und -abschluss
- § 5 Lehrveranstaltungen und Studiengestaltung
- § 6 Zulassungsbeschränkungen
- § 7 Vergabe von ECTS-Punkten
- § 8 Studienberatung

Zweiter Abschnitt: Module

- § 9 Fachmodule
- § 10 Qualifikationsziele der Fachmodule
- § 11 Masterarbeit
- § 12 Qualifikationsziel für die Masterarbeit
- § 13 Studienverlauf

Dritter Abschnitt: Schlussbestimmungen

- § 14 Inkrafttreten

**Erster Abschnitt
Allgemeiner Teil**

**§ 1*
Geltungsbereich**

Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage der Fachprüfungsordnung für den Masterstudiengang Umweltwissenschaften vom 27. Juni 2011 das Studium im Masterstudiengang Umweltwissenschaften an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald, insbesondere Inhalt, Aufbau und Schwerpunkte des Studiums.

* Alle Personen- und Funktionsbezeichnungen in dieser Satzung gelten für Männer und Frauen in gleicher Weise.

§ 2 Studienaufnahme

Das Studium im Masterstudiengang Umweltwissenschaften kann nur im Wintersemester aufgenommen werden. Die Voraussetzungen für eine Aufnahme werden in §§ 2 und 3 der Fachprüfungsordnung geregelt.

§ 3 Qualifikationsziel des Studiengangs

(1) Der Masterstudiengang wendet sich gleichermaßen an inländische und ausländische Hochschulabsolventen mit fundierten Fachkenntnissen in den umweltorientierten Naturwissenschaften, aus denen das Fach Umweltwissenschaften entwickelt wird.

(2) Im Masterstudium werden umweltwissenschaftliche Kompetenzen aus einem ersten Studium erweitert und als wesentlich erachtete, berufsspezifische analytisch-methodische sowie Kommunikationsfähigkeiten vertieft. Durch das Angebot fachlich fokussierter Cluster und durch die Anfertigung der Master-Arbeit wird eine wissenschaftliche Vertiefung und Spezialisierung während des Studiums erreicht. Der Studiengang profitiert einerseits von einem breiten interdisziplinären Fachangebot, andererseits von hoher Flexibilität hinsichtlich der Wahl ergänzender Module aus fachfremden Clustern und ermöglicht so den Studierenden eine fachliche Fokussierung entsprechend ihrer individuellen Neigungen.

(3) Das Masterstudium ist forschungsorientiert und soll sowohl die Voraussetzungen zu selbstständigem wissenschaftlichen Arbeiten in einer anschließenden Promotion als auch erweiterte Fachkenntnisse für wissenschaftliche Tätigkeiten im Bereich von Industrie, Wirtschaft, Verwaltung, Forschung und Lehre vermitteln.

§ 4 Studiendauer und -abschluss

(1) Der Masterstudiengang Umweltwissenschaften wird mit der Masterprüfung als berufsqualifizierender Prüfung abgeschlossen.

(2) Die Zeit, in der in der Regel das Studium mit der Masterprüfung (einschließlich Master-Arbeit) abgeschlossen werden kann (Regelstudienzeit), beträgt vier Semester.

(3) Für den erfolgreichen Abschluss des Studienganges sind 120 Leistungspunkte (ECTS) erforderlich.

§ 5 Lehrveranstaltungen und Studiengestaltung

(1) Die Lehrinhalte des Masterstudienganges Umweltwissenschaften umfassen Fachmodule in insgesamt fünf thematisch fokussierten fachlichen Clustern. Das

Studium umfasst die Inhalte genau eines Fachclusters und wird durch ergänzende Inhalte in geringem Umfang aus fachfremden Clustern ergänzt. Die Fachprüfungsordnung regelt hierzu die Details.

(2) Die Lehrveranstaltungen werden in Form von Vorlesungen, Seminaren, Übungen und Praktika abgehalten.

(3) Nach Absprache mit den Dozenten können Vorlesungen und Prüfungen auch in englischer Sprache abgehalten werden.

(4) Der Studienplan regelt den Ablauf des Studiums. Er enthält insbesondere Namen, Art, Dauer und Wertung der verschiedenen, im Rahmen der Fachcluster wählbaren Fachmodule.

(5) Teile des Studiums können an anderen in- oder ausländischen Hochschulen absolviert werden. Die Anerkennung und Anrechnung entsprechender Prüfungs- und Studienleistungen obliegt dem Prüfungsausschuss.

§ 6 Zulassungsbeschränkungen

(1) Ist bei einer Lehrveranstaltung nach deren Art oder Zweck eine Begrenzung der Teilnehmerzahl zur Sicherung des Studienerfolgs erforderlich und übersteigt die Zahl der Bewerber die Aufnahmefähigkeit, so sind die Bewerber in folgender Reihenfolge zu berücksichtigen:

- a) Studierende, die für den Masterstudiengang Umweltwissenschaften an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald im jeweiligen Fachcluster eingeschrieben sind und nach ihrem Studienverlauf auf den Besuch der Lehrveranstaltung zu diesem Zeitpunkt angewiesen sind, einschließlich der Wiederholer bis zum zweiten Versuch.
- b) Studierende, die für den Masterstudiengang Umweltwissenschaften an der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald in einem anderen Fachcluster eingeschrieben sind und nach ihrem Studienverlauf auf den Besuch der Lehrveranstaltung zu diesem Zeitpunkt nicht angewiesen sind, einschließlich der Wiederholer ab dem dritten Versuch.
- c) Andere Studierende der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald.

(2) Im Übrigen regelt der Studiendekan von Amts wegen oder auf Antrag des Dozenten die Zulassung nach formalen Kriterien.

(3) Die Fakultät stellt im Rahmen der verfügbaren Mittel sicher, dass den unter Absatz 1 Buchst. a) genannten Studierenden durch die Beschränkung der Teilnehmerzahl kein Zeitverlust entsteht.

(4) Die Fakultät kann für die Studierenden anderer Studiengänge das Recht zum Besuch von Lehrveranstaltungen generell beschränken, wenn ohne Beschränkung eine ordnungsgemäße Ausbildung der für den Masterstudiengang Umweltwissenschaften eingeschriebenen Studierenden nicht gewährleistet werden kann.

§ 7 Vergabe von ECTS-Punkten

(1) Die Vergabe von Leistungspunkten erfolgt nach den Grundsätzen des ECTS (European Credit Transfer System) gemäß § 5 GPO BMS.

(2) ECTS-Punkte werden nur gegen den Nachweis einer in einem Fach individuell und eigenständig abgrenzbaren erbrachten Leistung vergeben. Eine individuelle oder eigenständig abgrenzbare Leistung ist nach Maßgabe der Fachprüfungsordnung für den Masterstudiengang Umweltwissenschaften als mündliche Prüfung, Klausur, Hausarbeit, oder als erworbener Übungsschein, Praktikumsschein bzw. Seminarschein zu erbringen. Für die Vergabe von ECTS-Punkten genügt Bestehen.

(3) Für das Bestehen der Masterprüfung ist neben den nach der Fachprüfungsordnung für den Masterstudiengang Umweltwissenschaften zu erbringenden Fachprüfungen und der Masterarbeit inkl. Verteidigung mit wenigstens „ausreichend“ (4,0) das Erbringen von insgesamt 120 ECTS-Punkten erforderlich. Nach Maßgabe des § 3 der Fachprüfungsordnung für den Masterstudiengang Umweltwissenschaften werden für jedes Fachmodul die ihm zugeordneten ECTS-Punkte im Anhang ausgewiesen. Für die Masterarbeit einschließlich Verteidigung insgesamt 30 ECTS-Punkte vergeben.

§ 8 Studienberatung

(1) Die allgemeine Studienberatung erfolgt durch die Zentrale Studienberatung der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald während der Sprechstunden.

(2) Die fachspezifische Studienberatung im Masterstudiengang Umweltwissenschaften erfolgt durch das von der Fakultät benannte hauptberufliche Mitglied des wissenschaftlichen Personals in seinen Sprechstunden.

Zweiter Abschnitt Module und Studienverlauf

§ 9 Fachmodule

(1) Im Masterstudiengang Umweltwissenschaften werden gemäß § 1 Absatz 2 der Fachprüfungsordnung im Fachcluster Biochemie folgende Module studiert:

- a) im 1. und 2. Fachsemester: Module BC1 bis BC8 im Umfang von insgesamt 53 LP. Darüberhinaus sind durch den Studierenden in diesem Zeitraum weitere Module aus fachfremden Clustern der physikalischen (Ph) oder biologischen Spezialisierungsrichtung (MB, UB) im Umfang von 7 LP zu belegen. Eine Doppelbelegung inhaltlich gleicher Module ist ausgeschlossen.
- b) im 3. Fachsemester: Module BC9 und BC10. Darüberhinaus sind durch den Studierenden in diesem Semester weitere Module aus fachfremden Clustern

der physikalischen (Ph) oder biologischen Spezialisierungsrichtung (MB, UB) im Umfang von 6 LP zu belegen. Eine Doppelbelegung inhaltlich gleicher Module ist ausgeschlossen.

c) im 4. Fachsemester: Modul BC11.

| ID | Modul | D | AB / LP | Studienleistungen | RPT |
|------|---|---|----------|-------------------------|-------|
| BC1 | Organische Chemie II | 1 | 300 / 10 | 5 P (unbenotet), 1 K | 1. FS |
| BC2 | Bioorganische Chemie / Nukleosidchemie | 1 | 150 / 5 | 1 K | 2. FS |
| BC3 | Biochemie des Menschen | 2 | 150 / 5 | 1 K | 2. FS |
| BC4 | Instrumentelle Strukturanalytik | 1 | 150 / 5 | 1 K | 2. FS |
| BC5 | Instrumentelle Methoden der Biochemie | 1 | 150 / 5 | 1 K oder 1 MP | 1. FS |
| BC6 | Strukturanalyse biologischer Makromoleküle | 1 | 360 / 12 | 1 R | 2. FS |
| BC7 | Wissenschaftliche Kommunikation für Umweltwissenschaftler | 2 | 150 / 5 | 3 R | 2. FS |
| BC8 | Besonderes Verwaltungsrecht | 2 | 180 / 6 | 1 MP | 2. FS |
| | Module aus Clustern der physikalischen (Ph) oder biologischen Spezialisierungsrichtung (MB, UB) | 2 | 210 / 7 | | 2. FS |
| BC9 | Betriebspraktikum, Vertiefungsseminar | 1 | 420 / 14 | 1 R, 1 PB | 3. FS |
| BC10 | Forschungs-/Projektpraktikum | 1 | 300 / 10 | 1 R, 1 PB | 3. FS |
| | Module aus Clustern der physikalischen (Ph) oder biologischen Spezialisierungsrichtung (MB, UB) | 1 | 180 / 6 | | 3. FS |
| BC11 | Master-Arbeit | 1 | 900 / 30 | | 4. FS |

Abkürzungsverzeichnis:

ID: Modulidentifikationscode; D: Dauer (in Semestern); AB: Arbeitsbelastung (in h); LP: Leistungspunkte nach ECTS; P: Protokoll; K: Klausur; MP: Mündliche Prüfung; R: Referat; PB: Praktikumsbericht; T: Schriftliches Testat; H: Hausarbeit; RPT: Regelprüfungstermin

(2) Im Masterstudiengang Umweltwissenschaften werden gemäß § 1 Absatz 2 der Fachprüfungsordnung im Fachcluster Mikrobiologie folgende Module studiert:

- a) im 1. und 2. Fachsemester: Module MB1 bis MB8 im Umfang von insgesamt 50 LP. Darüberhinaus sind durch den Studierenden in diesem Zeitraum weitere Module aus fachfremden Clustern der physikalischen (Ph) oder chemischen Spezialisierungsrichtung (BC, UC) im Umfang von 10 LP zu belegen. Eine Doppelbelegung inhaltlich gleicher Module ist ausgeschlossen.
- b) im 3. Fachsemester: Module MB9 und MB10. Darüberhinaus sind durch den Studierenden in diesem Semester weitere Module aus fachfremden Clustern der physikalischen (Ph) oder chemischen Spezialisierungsrichtung (BC, UC) im Umfang von 6 LP zu belegen. Eine Doppelbelegung inhaltlich gleicher Module ist ausgeschlossen.
- c) im 4. Fachsemester: Modul MB11.

| ID | Modul | D | AB / LP | Studienleistungen | RPT |
|-----|---------------------------|---|---------|-------------------|-------|
| MB1 | Angewandte Mikrobiologie/ | 1 | 240 / 8 | 1 K | 1. FS |

| | | | | | |
|------|---|---|----------|-----------------------------|-------|
| | Umweltmikrobiologie | | | | |
| MB2 | Molekulare Umweltmikrobiologie | 1 | 300 / 10 | 2 P, 3 R, 2 T, 2 K | 2. FS |
| MB3 | Mikrobenphysiologie/Biotechnologie | 1 | 210 / 7 | 1 K, 1 K (unbenotete PL) | 2. FS |
| MB4 | Methoden der Umweltmikrobiologie | 1 | 240 / 8 | 1P, 1 R | 2. FS |
| MB5 | Aquatische Mikrobiologie wahlobligatorisch: alternativ zu MB6 | 2 | 180 / 6 | 4 T, 1 K, 1 R | 2. FS |
| MB6 | Mathematische Biologie wahlobligatorisch: alternativ zu MB5 | 1 | 180 / 6 | 1 K (unbenotete PL) | 2. FS |
| MB7 | Wissenschaftliche Kommunikation für Umweltwissenschaftler | 2 | 150 / 5 | 3 R | 2. FS |
| MB8 | Besonderes Verwaltungsrecht | 2 | 180 / 6 | 1 MP | 2. FS |
| | Module aus Clustern der physikalischen (Ph) oder chemischen Spezialisierungsrichtung (BC, UC) | 2 | 300 / 10 | | 2. FS |
| MB9 | Betriebspraktikum, Vertiefungsseminar | 1 | 420 / 14 | 1 R, 1 PB | 3. FS |
| MB10 | Forschungs-/Projektpraktikum | 1 | 300 / 10 | 1 R, 1 PB | 3. FS |
| | Module aus Clustern der physikalischen (Ph) oder chemischen Spezialisierungsrichtung (BC, UC) | 1 | 180 / 6 | | 3. FS |
| MB11 | Master-Arbeit | 1 | 900 / 30 | | 4. FS |

(3) Im Masterstudiengang Umweltwissenschaften werden gemäß § 1 Absatz 2 der Fachprüfungsordnung im Fachcluster Umweltphysik folgende Module studiert:

- a) im 1. und 2. Fachsemester: Module Ph1 bis Ph6 im Umfang von insgesamt 45 LP. Darüberhinaus sind durch den Studierenden in diesem Zeitraum weitere Module aus fachfremden Clustern der chemischen (BC, UC) oder biologischen Spezialisierungsrichtung (MB, UB) im Umfang von 15 LP zu belegen. Eine Doppelbelegung inhaltlich gleicher Module ist ausgeschlossen.
- b) im 3. Fachsemester: Module Ph7, Ph8 und Ph9 im Umfang von insgesamt 30 LP.
- c) im 4. Fachsemester: Modul Ph10.

| ID | Modul | D | AB / LP | Studienleistungen | RPT |
|------|---|---|----------|----------------------------|-------|
| Ph1 | Fortgeschrittene Umweltphysik 1 | 1 | 270 / 9 | 1 K | 2. FS |
| Ph2 | Fortgeschrittene Umweltphysik 2 | 1 | 120 / 4 | 1 MP | 2. FS |
| Ph3 | Messmethoden der modernen Physik | 1 | 360 / 12 | 1 P | 2. FS |
| Ph4 | Biophysik 1-3 | 2 | 270 / 9 | 1 K, 1 MP, 1 H oder 1 R | 2. FS |
| Ph5 | Wissenschaftliche Kommunikation für Umweltwissenschaftler | 2 | 150 / 5 | 3 R | 2. FS |
| Ph6 | Besonderes Verwaltungsrecht | 2 | 180 / 6 | 1 MP | 2. FS |
| | Module aus Clustern der chemischen (BC, UC) oder biologischen Spezialisierungsrichtung (MB, UB) | 2 | 450 / 15 | | 2. FS |
| Ph7 | Methodenpraktikum | 1 | 180 / 6 | 5 P | 3. FS |
| Ph8 | Betriebspraktikum, Vertiefungsseminar | 1 | 420 / 14 | 1 R, 1 PB | 3. FS |
| Ph9 | Forschungs-/Projektpraktikum Fortgeschrittenen-Praktikum | 1 | 300 / 10 | 1 R, 1 PB | 3. FS |
| Ph10 | Master-Arbeit | 1 | 900 / 30 | | 4. FS |

(4) Im Masterstudiengang Umweltwissenschaften werden gemäß § 1 Absatz 2 der Fachprüfungsordnung im Fachcluster Umweltbiologie/-ökologie folgende Module studiert:

- a) im 1. und 2. Fachsemester: Module UB1 bis UB6 im Umfang von insgesamt 43 Leistungspunkten. Darüberhinaus sind durch den Studierenden in diesem Zeitraum weitere Module aus fachfremden Clustern der physikalischen (Ph) oder chemischen Spezialisierungsrichtung (BC, UC) im Umfang von 17 Leistungspunkten zu belegen. Eine Doppelbelegung inhaltlich gleicher Module ist ausgeschlossen.
- b) im 3. Fachsemester: Module UB7 und UB8. Darüberhinaus sind durch den Studierenden in diesem Semester weitere Module aus fachfremden Clustern der physikalischen (Ph) oder chemischen Spezialisierungsrichtung (BC, UC) im Umfang von 6 Leistungspunkten zu belegen. Eine Doppelbelegung inhaltlich gleicher Module ist ausgeschlossen.
- c) im 4. Fachsemester: Modul UB9.

| ID | Modul | D | AB / LP | Studienleistungen | RPT |
|-----|---|---|----------|---------------------------------------|-------|
| UB1 | Evolutionsökologie | 1 | 300 / 10 | 1 K, 1 R (unbenotet), 1 P (unbenotet) | 1. FS |
| UB2 | Aquatische Mikrobiologie | 2 | 300 / 10 | 2 K, 1 P, 2 R | 2. FS |
| UB3 | Mathematische Biologie | 1 | 180 / 6 | 1K (unbenotet) | 2. FS |
| UB4 | Global Change | 2 | 180 / 6 | 3 MP | 2. FS |
| UB5 | Wissenschaftliche Kommunikation für Umweltwissenschaftler | 2 | 150 / 5 | 3 R | 2. FS |
| UB6 | Besonderes Verwaltungsrecht | 2 | 180 / 6 | 1 MP | 2. FS |
| | Module aus Clustern der physikalischen (Ph) oder chemischen Spezialisierungsrichtung (BC, UC) | 2 | 510 / 17 | | 2. FS |
| UB7 | Betriebspraktikum, Vertiefungsseminar | 1 | 420 / 14 | 1 R, 1 PB | 3. FS |
| UB8 | Forschungs-/Projektpraktikum | 1 | 300 / 10 | 1 R | 3. FS |
| | Module aus Clustern der physikalischen (Ph) oder chemischen Spezialisierungsrichtung (BC, UC) | 1 | 180 / 6 | | 3. FS |
| UB9 | Master-Arbeit | 1 | 900 / 30 | | 4. FS |

5) Im Masterstudiengang Umweltwissenschaften werden gemäß § 1 Absatz 2 der Fachprüfungsordnung im Fachcluster Umweltchemie/Umweltanalytik folgende Module studiert:

- a) im 1. und 2. Fachsemester: Module UC1 bis UC8 im Umfang von insgesamt 45 LP. Darüberhinaus sind durch den Studierenden in diesem Zeitraum weitere Module aus fachfremden Clustern der physikalischen (Ph) oder biologischen Spezialisierungsrichtung (MB, UB) im Umfang von 15 LP zu belegen. Eine Doppelbelegung inhaltlich gleicher Module ist ausgeschlossen.
- b) im 3. Fachsemester: Module UC9 und UC10. Darüberhinaus sind durch den Studierenden in diesem Semester weitere Module aus fachfremden Clustern der physikalischen (PH) oder biologischen Spezialisierungsrichtung (MB, UB) im Umfang von 6 LP zu belegen. Eine Doppelbelegung inhaltlich gleicher Module ist ausgeschlossen.
- c) im 4. Fachsemester: Modul UC11.

| ID | Modul | D | AB / LP | Studienleistungen | RPT |
|-----|-----------------------------|---|---------|-------------------|-------|
| UC1 | Umweltanalytik/Umweltchemie | 1 | 150 / 5 | 1 K | 2. FS |

| | | | | | |
|------|---|---|----------|--|-------|
| | (Elektroanalytik u. Sensorik) | | | | |
| UC2 | Umweltanalytik/Umweltchemie (Vertiefte Anal. Chem.) | 1 | 90 / 3 | 1 P | 2. FS |
| UC3 | Instrumentelle Strukturanalytik | 1 | 150 / 5 | 1 K | 2. FS |
| UC4 | Gewässerökologie II | 2 | 300 / 10 | 1 K, 2 T, 1 R, P wahlobl ¹ . +1 K, +1 T, +1 R | 2. FS |
| UC5 | Besonderes Verwaltungsrecht | 2 | 180 / 6 | 1MP | 2. FS |
| UC6 | Instrumentelle Methoden der Biochemie | 1 | 150 / 5 | 1 K oder 1 MP | 1. FS |
| UC7 | Global Change | 2 | 180 / 6 | 3 MP | 2. FS |
| UC8 | Wissenschaftliche Kommunikation für Umweltwissenschaftler | 2 | 150 / 5 | 3 R | 2. FS |
| | Module aus Clustern der physikalischen (Ph) oder biologischen Spezialisierungsrichtung (MB, UB) | 2 | 450 / 15 | | 2. FS |
| UC9 | Betriebspraktikum, Vertiefungsseminar | 1 | 420 / 14 | 1 R, 1 PB | 3. FS |
| UC10 | Forschungspraktikum Umweltanalytik/Umweltchemie | 1 | 300 / 10 | 1 R, 1 PB | 3. FS |
| | Module aus Clustern der physikalischen (Ph) oder biologischen Spezialisierungsrichtung (MB, UB) | 1 | 180 / 6 | | 3. FS |
| UC11 | Master-Arbeit | 1 | 900 / 30 | | 4. FS |

§ 10

Qualifikationsziele der Fachmodule

Eine detaillierte Beschreibung der einzelnen Fachmodule und ihrer Qualifikationsziele erfolgt innerhalb des Modulhandbuchs (Anlage).

§ 11

Masterarbeit

(1) Durch die Masterarbeit soll festgestellt werden, ob der Kandidat die inhaltlichen Grundlagen seines Faches, das methodische Instrumentarium und die Fähigkeit zur selbständigen wissenschaftlichen Arbeit erworben hat.

(2) Die Masterarbeit soll im Verlauf des 4. Semesters angefertigt werden und wird mit einer Verteidigung abgeschlossen. Die Bearbeitungszeit für die Masterarbeit beträgt 840 Stunden im Verlaufe von sechs Monaten. Für die Masterarbeit werden 28 Leistungspunkte vergeben. Für die Verteidigung der Masterarbeit werden zwei Leistungspunkte vergeben. Die Bearbeitungszeit für die Masterarbeit ist auf insgesamt 6 Monate beschränkt.

¹ Das Fachmodul enthält wahlobligatorische Lehrveranstaltungen. Je nach Belegung ergeben sich unterschiedliche Kombinationen von Prüfungsleistungen.

§ 12
Qualifikationsziele für die Masterarbeit

Die Masterarbeit ist eine Prüfungsarbeit, die die wissenschaftliche Ausbildung abschließt. Sie soll zeigen, dass der Kandidat in der Lage ist, innerhalb einer Frist ein Problem aus seinem Fach selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.

§ 13
Studienverlauf

Die aufgeführten Fachmodule gemäß § 9 sowie die Masterarbeit gemäß § 11 sind vom Studierenden nach den Maßgaben der Fachprüfungsordnung für den Masterstudiengang Umweltwissenschaften zu absolvieren.

Dritter Abschnitt
Schlussbestimmungen

§ 14
Inkrafttreten

Diese Studienordnung tritt am Tage nach ihrer hochschulöffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Senats der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald vom 18. Mai 2011.

Greifswald, den 27. Juni 2011

Der Rektor
der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald
Universitätsprofessor Dr. rer. nat. Rainer Westermann

Hochschulöffentlich bekannt gemacht am

Anhang: Musterbeispiele für Studienplan im Masterstudiengang Umweltwissenschaften

Beispiel 1: Cluster Umweltbiologie /-ökologie & Ergänzung: Umweltphysik und Umweltchemie/Umweltanalytik

| Modul | | Fachsemester | | | |
|-------|---|--------------|------|----|----|
| | | 1. | 2. | 3. | 4. |
| UB1 | Evolutionsökologie <ul style="list-style-type: none"> ▪ Evolutionsökologie (VL) ▪ Evolutionsökologie (S) ▪ Evolutionsökologisches Praktikum (P) PL: 1K, 1R (unbenotet), 1P (unbenotet) | 10 LP | | | |
| UB3 | Mathematische Biologie <ul style="list-style-type: none"> ▪ Mathematische Biologie (VL) ▪ Mathematische Biologie (Ü) PL: 1K (unbenotet) | | 6 LP | | |
| UB2 | Aquatische Mikrobiologie <ul style="list-style-type: none"> ▪ Mikrobiologie Mariner Lebensräume I (VL, S) ▪ Mikrobiologie Extremer Mariner Lebensräume II (VL) ▪ Ökologie der Ostsee (VL) ▪ Methoden der mikrobiellen Gewässerökologie (VL) ▪ Methoden der mikrobiellen Gewässerökologie (Ü) ▪ Methoden der molekularen mikrobiellen Ökologie (Ü) wahlobligatorisch, alternierendes Angebot: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundwasserökologie (VL) bzw. ▪ Mikrobielle Ökologie biotechnologischer Prozesse (VL) PL: 2K, 1P, 2R | 10 LP | | | |
| UB4 | Global Change <ul style="list-style-type: none"> ▪ Climate Change (VL) ▪ Global Environmental Problems (VL) ▪ Principles of Landscape Ecology (VL) PL: 3MP | 6 LP | | | |
| UB5 | Wissenschaftliche Kommunikation für Umweltwissenschaftler <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wissenschaftliche Kommun. f. Umweltwiss. (VL) ▪ Wissenschaftliche Kommun. f. Umweltwiss. (S) PL: 3R | 5 LP | | | |
| UB6 | Besonderes Verwaltungsrecht Wahlobligatorisch; zwei der drei Veranstaltungen: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kommunalrecht/Verwaltungsorganisation (VL) ▪ Bauplanungsrecht (VL) ▪ Polizeirecht I (VL) PL: 1MP | 6 LP | | | |
| Ph1 | Fortgeschrittene Umweltphysik <ul style="list-style-type: none"> ▪ System Erde I (VL) ▪ Methodische ansätze I (VL) ▪ Aktuelle Forschungsthemen der Umweltwiss. (S) PL: 1K | 9 LP | | | |
| UC1 | Umweltanalytik/Umweltchemie (Elektroanalytik u. Sensorik) <ul style="list-style-type: none"> ▪ Elektroanalytik (VL) ▪ Chem. Sensorik und Biosensorik (VL) ▪ Ökologische Biochemie (VL) ▪ Umweltanalytik und Umweltchemie (VL) PL: 1K | 5 LP | | | |
| UC2 | Umweltanalytik/Umweltchemie (Vertiefte Anal. Chem.) | 3 LP | | | |

| | | | | | |
|-----|--|--|--|-------|-------|
| | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Elektroanalytik (Ü) PL: 1P | | | | |
| Ph7 | Methodenpraktikum PL: 5P | | | 6 LP | |
| UB7 | Betriebspraktikum <ul style="list-style-type: none"> ▪ zusätzlich: clusterübergreifendes Seminar PL: 1R, 1PB | | | 14 LP | |
| UB8 | Forschungs-/Projektpraktikum PL: 1P | | | 10 LP | |
| UB9 | Master-Arbeit einschließlich Verteidigung | | | | 30 LP |

Beispiel 2: Cluster: Biochemie & Ergänzung: Mikrobiologie

| Modul | | Fachsemester | | | |
|-------|---|--------------|-------|----|----|
| | | 1. | 2. | 3. | 4. |
| BC1 | Organische Chemie II <ul style="list-style-type: none"> ▪ Organische Chemie II (VL) ▪ Organische Chemie II (S) ▪ Organische Chemie II (Ü) PL: 5P (unbenotet), 1K | 10 LP | | | |
| BC5 | Instrumentelle Methoden der Biochemie <ul style="list-style-type: none"> ▪ NMR-Spektroskopie (VL) ▪ Instrumentelle Bioanalytik (VL) PL: 1K oder 1MP | 5 LP | | | |
| BC2 | Bioorganische Chemie / Nukleosidchemie <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bioorganische Chemie (VL) ▪ Nukleosidchemie (VL) PL: 1K | | 5 LP | | |
| BC4 | Instrumentelle Strukturanalytik <ul style="list-style-type: none"> ▪ Instrumentelle Strukturanalytik (VL) PL: 1K | | 5 LP | | |
| BC6 | Strukturanalyse biologischer Makromoleküle <ul style="list-style-type: none"> ▪ Strukturaufklärung biol. Makromoleküle (P) ▪ Strukturaufklärung biol. Makromoleküle (S) PL: 1R | | 12 LP | | |
| MB3 | Mikrobenphysiologie/Biotechnologie <ul style="list-style-type: none"> ▪ Mikrobenphysiologie und Molekularbiologie (VL) ▪ Biotechnologie (VL) ▪ Bodenmikrobiologie (VL) PL: 1K, 1K (unbenotet) | 7 LP | | | |
| BC3 | Biochemie des Menschen <ul style="list-style-type: none"> ▪ Biochemie des Menschen I (VL) ▪ Biochemie des Menschen II (VL) PL: 1K | 5 LP | | | |
| BC7 | Wissenschaftliche Kommunikation für Umweltwissenschaftler <ul style="list-style-type: none"> ▪ Wissenschaftliche Kommun. f. Umweltwiss. (VL) ▪ Wissenschaftliche Kommun. f. Umweltwiss. (S) PL: 3R | 5 LP | | | |
| BC8 | Besonderes Verwaltungsrecht Wahlobligatorisch; zwei der drei Veranstaltungen: | 6 LP | | | |

| | | | | | |
|------|---|--|--|-------|-------|
| | <ul style="list-style-type: none"> ▪ Kommunalrecht/Verwaltungsorganisation (VL) ▪ Bauplanungsrecht (VL) ▪ Polizeirecht I (VL) PL: 1MP | | | | |
| MB5 | Aquatische Mikrobiologie <ul style="list-style-type: none"> ▪ Mikrobiologie Mariner Lebensräume I (VL, S) ▪ Mikrobiologie Extremer Mariner Lebensräume II (VL) ▪ Ökologie der Ostsee (VL) ▪ Methoden der mikrobiellen Gewässerökologie (VL) wahlobligatorisch, alternierendes Angebot: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundwasserökologie (VL) bzw. ▪ Mikrobielle Ökologie biotechnologischer Prozesse (VL) PL: 4T, 1K, 1R | | | 6 LP | |
| BC9 | Betriebspraktikum <ul style="list-style-type: none"> ▪ zusätzlich: clusterübergreifendes Seminar PL: 1R, 1PB | | | 14 LP | |
| BC10 | Forschungs-/Projektpraktikum PL: 1R, 1PB | | | 10 LP | |
| BC11 | Master-Arbeit einschließlich Verteidigung | | | | 30 LP |

Vorläufige Fassung